## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12737

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 210.

## **— 210 —**

fol. 25<sup>r</sup>—85<sup>r</sup>: **PSEUDO-CYRILLUS** (= Bonjohannes von Messina?): **Quadripartitus** apologeticus. — Schriftspiegel 145/150 × 100/105, 29—31 Zeilen.

Datierung: Laus sit deo finito libro Sub anno domini M°CCCCXXII dominica post Galli (fol. 85<sup>r</sup>). — Von der gleichen Hand auch fol. 1<sup>r</sup>—23<sup>v</sup>.

Vorbesitzer: Libellus wenceslai de Iglauia Notarij Olomucensis In quo Nouus katho historia Quadripartita Speculum stultorum et Ocultus continentur (fol. 1<sup>r</sup>). — Im Jahre 1837 aus der "Olmützer Bibliothek" an die Hofbibliothek gebracht.

LITERATUR: Menhardt III, 1248f. — Thorndike—Kibre 1418/1. — J. G. Th. Grässe, Die beiden ältesten lateinischen Fabelbücher des Mittelalters. Des Bischofs Cyrillus Speculum Sapientiae und des Nicolaus Pergamenus Dialogus Creaturarum. In: Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart 148 (1880) 1—124, 285.

Abb. 529

Cod. 12673

21. März 1411

Sammelhandschrift mit astronomischen und astrologischen Texten (lat., deutsch). Papier, I\*, I, 25ff.,  $288 \times 195$ , Schriftspiegel  $220/230 \times 165$ , 31—39 Zeilen. — Kolorierte Federzeichnungen.

fol. 11r—25r: Astronomisch-astrologische Abhandlung (deutsch).

Datierung: 14011 (sic!) 12 kalendas aprilis (fol. 25r).

VORBESITZER nicht bekannt; 1849 vom Antiquariat Kuppitsch in Wien erworben. LITERATUR: Menhardt III, 1260.

Abb. 514

Cod. 12737

Halle, 1366

Statuten der Stadt Halle (deutsch).

Pergament, 40 ff.,  $253 \times 183$ , Schriftspiegel  $205/212 \times 130$ , bis zu 31 Zeilen. — Originalfoliierung mit römischen Zahlzeichen auf der Versoseite. — Originaleinband (?), Beschläge entfernt.

Datierung, Lokalisierung: Anno Domini M°CCC°LXVI° in uigilia beati Jacobi apostoli. Dis ist der Stat gemeichde zå Halle zå dem ersten wo ein burger eins andern burgers lantseizzen oder sinen eygin man schleht oder raufft (fol. 1°). — Mit zahlreichen späteren Nachträgen. — Auf Grund einer auf der Innenseite des HD aufgeklebten Urkunde aus dem Jahre 1367 ist die Datierung der Handschrift auf das Jahr 1366 als zweifelhaft anzusehen.

VORBESITZER: Stadt Halle (?). — 1836 vom Antiquar Kuppitsch gekauft. Literatur: Menhardt III, 1266f.

Abb. 485

Cod. 13708

(Roedenkloster), 1393

1394

1402

Sammelhandschrift mit theologischen und historischen Traktaten (niederländ.).

Pergament, I,  $250\,\mathrm{ff.}$ ,  $265\times193$ , Schriftspiegel  $205\times130$ , 2 Spalten zu 42-50 Zeilen, der ganze Codex von einer Hand. — Originalfoliierung mit schwarzen arabischen Ziffern auf der Versoseite.

2025-11-30 page 2/3

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12737

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 485.

dino Im ai at Irvi Ju migilia ba flatobi
apli Dis ut are stat gementha zu Ballo
zu cem celten wo ein burger eins andem
burgers lautouzen over linen ergin man lählehe
over tautti

1 2 gottes namen Amen Amer ter Stetmerlier we hat vuo one burger gemeinhel we stat zu halle tun kunt bus Veriehen offenlich an vilem brieft allen ten die in letent oter hovent lesen Das wir alles as das hie nach geschrife thet mit gememem milte Im ze bett worten bin gemachet halen It das emburger eins andern burgers laut lensen over fin ergin man talekrover vaultet tel Col tem burger rehen Chilling holler zil bellevunge geben bouncet er in aler mit ber Iraffenter hant to tol er com burger gelen zu bellerunge ein pfint heiller vno funt schal linge . bud fol ter burger kem Vintlehalli Burbas gegen im haben on Vinb And la line lautsemen over smemengin man ver rehie helsten It alter dus er in Edilahen Iml. wo im herre ge

2025-11-30 page 3/3

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12737

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7087